

# Freisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Emmendingen Nr. 8  
Freiburg i. Br. 1892.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Freisgauer Sonntagsblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Gtenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Nr. 260 I. Blatt (Ebenfalls: Erdmann) Emmendingen, Dienstag, 7. November 1911 (Rath: Engelbert) 46. Jahrgang

### Briefkasten.

Cegospierer. Grand-Solo, Solo-buch, Solo-du ist das Geld. Wir nehmen an, daß Sie 5x2 gepfeilt haben, also 5 Punkte 2 1/2. Die Rechnung lautet nun, wenn die Gegenpartei keinen Stich erhält: Cego 7fach, durch 8fach, durch 4fach = 36 1/2. Bestimmte Spielregeln gibt es übrigens nicht. Derselben sind an jedem Orte etwas abweichend und werden von den Spielern festgelegt.

A. S. B. Wenn es sich bei dem Graben um ein öffentliches Gewässer handelt, müssen Sie als Anführer zu den Kosten des Ausgrabens dasjenige Ihren Teil beitragen. Würde der Graben aber lediglich nur als Abzugsgraben für den Wald der Herrschaft angelegt, so sind Sie nicht dazu verpflichtet und können mit Erfolg Einsprüche gegen den Bezug zur Zahlung der Kosten erheben.

A. S. B. Die Kinder sind moralisch und geistlich verpflichtet, sich um ihre Mutter zu kümmern. Wir raten aber, die Entmündigung derselben beim Amtsgericht zu beantragen, um einer

### Stadttheater Freiburg.

Montag, den 6. November, abends halb 8 Uhr (Ab. C 11), gewöhnliche Preise: „Die Hochzeit des Figaro“, Lustspiel in 5 Akten von P. v. Moser und Franz v. Schönthan.

Dienstag, den 7. November, abends halb 8 Uhr (Ab. D 11), gewöhnliche Preise, neu einstudiert: „Lobenswürdig“, ein Bühnenspiel in 4 Akten von Ludwig Thuille.

Mittwoch, den 8. November, abends 7 Uhr (Ab. M 12), gewöhnliche Preise: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 4 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Donnerstag, den 9. November, abends 7 Uhr (Ab. N 12), gewöhnliche Preise: „Selenia“, klassisch-romantische Phantasieoper (Auff. 2. Teil, dritter Akt) von Wolfgang von Goethe.

Freitag, den 10. November, abends halb 8 Uhr: 2. Symphonie.

### Wetterbericht.

Voranschauliche Witterung: Lebhaft westliche Winde, stürkere Bewölkung, Stürzregen.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + ° C. 12 (in der Sonne), gestern abend 7 Uhr + 10° C., heute früh 7 Uhr + 10° C.

Draht- und Verlag der Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Fiedler in Emmendingen, Geschäftsleiter: R. Eppig u. W. J. Jundt. Verantwortlicher Redakteur: Otto Lehmann. Emmendingen.

### Colosseum

Freiburg i. Breisgau.

Trambhalte in der Nähe des Marktplatzes.

John Barley, welcher eine ganze Variété-Vorstellung allein vorführt. Ferner La Gitana! Gipsy Lu Lu! Winter und Eisler! Achille-Athene! Harry Lissan, Voll-Aktionen! sowie Lichtspiele. U. a. Einweihung der neuen Universität. 4848

Kassa 7/11, Anf. 8 Uhr. Vorverkauf Nobis, Kaiserstr. 44.

### Junge Anfänger

auch ältere Gesellschafter, müssen nicht, daß ihnen am Orte selbst Singschulen in den Weg gelegt werden vorwärts zu kommen. Auftritte gratis u. gratis durch 3. Stamm, Singkreis, Wälderstr. Verbindung mit allen Klubs der Welt. 4881

### Die Gesangsprobe

braucht nicht aufzulassen, meine Herren, wenn Sie sich angeschlossen haben, so ist es ein Gewinn. Wir haben ein Programm, das Sie hören und bei jeder Stimme oder rauchem Satz davon zu nehmen. „Es gibt keine bessere Mittel, um die Stimme sofort klar und frisch zu machen“. Dies ist der Schlüssel zur Lösung aller Schwierigkeiten. Meine Zeit 14 Jahre von mir, treibende, gut erhalten, ist heute noch zu verkaufen. 4883

### Wegerecht u. Wurferei

ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Der schöne, große Laden eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft.

Geht Haber, Wegerecht, Emmendingen.

### Automobil

4. September, 5. September, mit sämtlichen Zubehör, gut erhalten, ist heute billig zum festen Preis von 2000 Mark zu verkaufen. 4849

Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Ueberrumpeln garant. Ziehung.

11. Große Überlinger Geld-Lotterie

Ziehung am 8. u. 9. November 1911.

6280 Geldeinsätze Mark:

155.000 Hauptgewinn

60.000 2. Preis

20.000 3. Preis

10.000 4. Preis

Los 2 M. 3. - 1000 Stück

Sorte und Liste 20 Pf. 100 Stück

Zus. durch die Generalagentur Eberhard Fötzer Stuttgart, Kanalarstr. 20.

Verkaufsstellen: Carl Gentaor, Freiburg i. Br., Göttingen.

### Bekanntmachung.

Die Wahl zweier Mitglieder des Synagogenrats betr.

Bei der am Sonntag, den 5. November ds. J. stattgefundenen Wahl zweier Mitglieder des Synagogenrats wurden die Herren

Simon Veit und Max Wertheimer

gewählt, was der israel. Gemeinde mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die Wahlakten von Montag, den 6. d. Mts., an acht Tage lang zur Einsicht aller Beteiligten in israel. Gemeindeamt aufzuliegen.

Einige Einsprüche gegen die Wahl sind binnen obiger Frist bei dem Vorsitzenden des Synagogenrats oder bei Dr. Bergmann mit schriftlicher Bezeichnung der Beweismittel, schriftlich oder mündlich anzubringen.

Emmendingen, den 6. November 1911.

Der Synagogenrat: H. W. E. 4852

### Todes- Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten mache ich die schmerzliche Mitteilung, dass meine liebe Gattin

Christine Frey geb. Müller

gestern Morgen 4 Uhr nach kurzer Krankheit im Alter von 77 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Teilnahme bitte!

Der trauernde Gatte

Mathias Frey, Strassenw. Emmendingen, den 6. Nov. 1911.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7. November, nachmittags 3 Uhr, statt. 4858

### Die Kammerzoff.

Roman von Karl Schiller.

Wachdrück verboten.

„Nun, was ist Euch, Paolo“, sagte der Fährst und klopfte dem Arbeiter freundlich auf die Schulter, „wir haben Eure Schwelmer wieder gefunden! Das ist schneller gegangen, als ich gedacht habe. Nun freut Euch doch mit mir!“

Paolo antwortete nicht gleich, er fuhr sich mit der Hand über die Stirn und strich das schwarze dicke Haar zurück, dann erhob er den Kopf, und den Fährsten blickend aufsehend, sagte er: „D. Herr, Ihr seid stets gütig zu uns armen Leuten gewesen, ich hätte noch ein Wort zu Euch.“

Der Fährst sah, wie über das weisergebräunte Gesicht des Arbeiters eine Träne rannte, und die zitternde Stimme beriet ihm die Erregung, welche Paolo ergriffen hatte.

„Sprecht, womit kann ich Euch dienen, Paolo?“

„Fahrt morgen mit mir nach Hamburg. Ich will gern alle Kosten tragen, und wenn ich mehr Häuschen dafür verkaufen möchte.“

Ueber das Gesicht des Fährsten glitt ein Lächeln.

„Mein lieber Paolo“, sagte er, „Euer Wunsch, nach Hamburg zu fahren, trifft mit meinem eigenen Wunsch zusammen. Auch ich beabsichtige in diesen Tagen der großen Seefahrt im Norden Deutschlands einen Besuch abzustatten, da ich dort einen Freund noch einmal treffen möchte, der seit langer Zeit Europa verläßt, und es würde mir sehr unangenehm sein, wenn Ihr mich begleiten wöllt. Ihr kennt meine Gewohnheiten und seit ein ehrlicher Mensch, also erparst mir die Suche nach einem Kammerdiener und kommt mit mir.“ Paolo beugte sich zu der Hand des Fährsten herab und nickte.

Am anderen Morgen fuhren der Fährst und sein neuer Kammerdiener auf dem Turin und von dort weiter hinauf im schnell dahinfahrenden Expresszug der nordischen Seefahrt.

Nur noch drei Tage trennten sie von der Abfahrtszeit des Dampfers „Cap Verde“.

Am folgenden Abend um zehn Uhr avancierte Minuten trafen der Fährst und Paolo Casale auf dem Kaiserbahnhof in Hamburg ein.

Der sonst so lebhaft Stallener der noch nie über den engen

### Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß, wer beabsichtigt Schlafgänger in der Wohnung aufzunehmen, nach § 70 der städtischen Bauordnung verpflichtet ist, vor Beginn dieses Gewerbebetriebes dem Bürgermeisterrat Anzeige zu erstatten und dabei anzugeben, welche Schlafgänger und welchen Geschlechtes er aufnehmen und welche Räume er vermieten will. Wer dergleichen schon Schlafgänger beherbergt, hat die Anzeige längstens in 14 Tagen nachzubringen.

Zumbrückhaltungen werden auf Grund § 136 P. St. O. V. mit Geld bis zu 50 M. oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Emmendingen, den 6. November 1911.

Das Bürgermeisterrat: M. H. M.

### Nigrin

„Nigrin“, das unübertroffene gute Schönheitsmittel erzeugt im Moment hellere, tiefschwarze Schöpfung, die auch bei Blässe und Unreinlichkeit Nigrin färbt und abtrocknet, ist sehr sparsam u. billig, färbt nicht ab, macht es geschmeidig u. wasserfest. Verkauft in allen Apotheken.

Dr. Carl Gentaor, Freiburg i. Br., Göttingen.

### Mechanikergesuch.

Tüchtiger Mechaniker, evtl. Feinmechaniker, gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung per sofort nach anwärts gesucht.

Offerten unter Chiffre 4829 an die Exp. d. W. 4829

### Bursche

der möglichst mit Fleiß und Ausdauer umgeben kann, sofort gesucht. 4857

Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Wohnung

3 Zimmerwohnung

vermietet sofort

Zuf. Karpfen, Regel (Hauptbahnhof).

### Weisröben

zum Einweichen u. Kochen sind zu haben im Engel in Emmendingen.

### Freibank Emmendingen.

Morgen Vormittag von 8 Uhr an wird auf der Freibank

### Ruhfleisch

ausgehauen, das Pfund zu 40 Pf.

### Farren-Verkauf.

Die Gemeinde Wasser hat einen jungen, fetten Farren zu verkaufen. Angebots sind schriftlich und verschlossen an den Gemeinderat zu richten. Submissionsöffnung Montag, den 18. November, nachmittags 4 Uhr.

Wasser, den 5. November 1911.

Cherie Bürgermeister

### L. Martz

Manufakturwaren

Elkässer Rette

Normal-Ordnung

Strickwolle

das Pfund von 1.80 Mark an (3 Pfund franko).

Verlangen Sie Muster und Preisliste. 4814

Freiburg, Erwinstr. 37.

Kabattmarken.

### Gesucht

in größere Privatvilla tägliches Mittagessen

### Hausmädchen

bei hohem Lohn zu sofortigem Eintritt. Frau O. Eubemann, saten, Wilsa Gasse, Luzern.

### Mädchen

zum 1. Januar fauberes, williges, nicht unter 18 Jahre altes

### Mädchen

gesucht. Frau Emil Stahl, Emmendingen, Bahnhofsstr. 22.

### Karl Hemler, Uhrmacher

Kenzingen u. Emmendingen

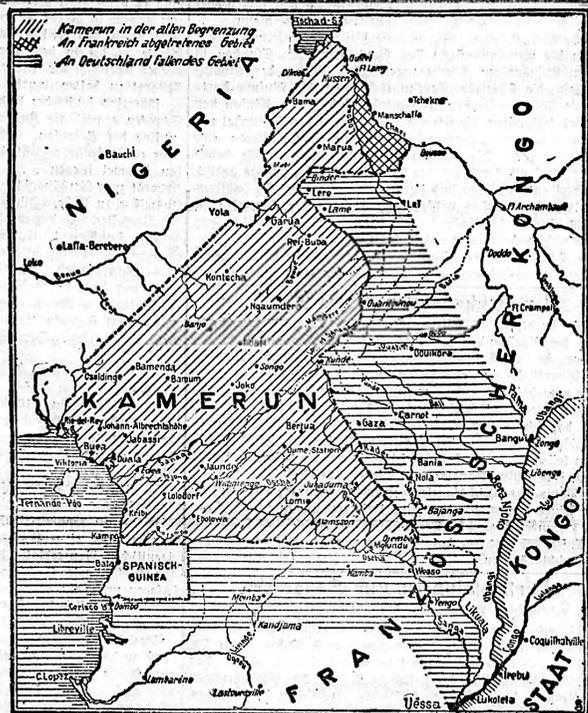
Gute und billige Bezugsquelle 4787

für Uhren, Gold- und Silberwaren, Nähmaschinen, Gramophone und Platten, Musikwerke aller Art. Reparatur in jeder Preislage. Geschloßkoffer für alle Anlässe passend. Auswahlsendungen bereitwillig an jedermann. Reparaturen werden gut und billig besorgt. Für alle bei mir gekauften sowie reparierten Uhren übernehme ich Garantie. Günstige Zahlungsbedingungen. Ratenzahlung gestattet.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

### Die neuen Grenzen Kameruns.

Der Abschluß des deutsch-französischen Marokkoabkommens ist nun erfolgt. Frankreich wird zum Erfolg für Deutschland die Nachgiebigkeit in der Marokkofrage an das Reich kolonialen Gebiet abtreten. Die Grenze Kameruns wird ziemlich weit gegen Süden verschoben, so daß die spanische Kolonie am Rio Niuni von allen Seiten von deutschem Gebiet umfaßt wird und Deutschland noch ein Stückchen der Küste des französischen Westafrikas nördlich von Elbeville bekommt. Im Südosten erhält Kamerun einen Zugang zum Kongofloraum und zur wichtigen Konakolonie. Im Osten wird der ganze oberer Flußlauf des Sanga deutsch, und auch am Ufer des Ubangi wird die deutsche Flagge wehen. Dafür soll Deutschland den Teil des „Entschendels“, der zwischen Longoue und Chari liegt abtreten.



mit dem Volk. Sie folgt nun diesem und später dem Ubangi abwärts bis zum rechten Ufer des Sanga. Von hier ab bis zur Mündung des Sanga bildet der Sanga die Grenze, die 6 bis 12 Kilometer betragen wird. Dann folgt die Grenze dem Laufe des Sanga aufwärts bis zum Einfluß des Alfoala-aux-herbes, den sie bis zum Sanga begleitet. Von diesem Orte verläßt die Grenze in ungefähre gerader Richtung von Süden nach Norden bis Vera-Ngolo und biegt dann in der Richtung auf dem Zusammenfluß des Bobinga und des Sobal ab, um dem letzteren talwärts zu folgen bis zum Ubangi, nördlich von Mongumba. Weiter bildet der Ubangi die Grenze auf einer Strecke von mindestens 6 und höchstens 12 Kilometer. Die Grenze setzt sich in nordwestlicher Richtung fort, erreicht den Pama an einer noch zu bestimmenden Stelle westlich von seiner Vereinigung mit dem Mbi. Die Grenze geht dann den Pama aufwärts bis zum Dikagone, den sie ungefähr am achten Parallelkreis, in der Höhe von Gora trifft. Diesen folgt sie von hier ab nach Norden bis zu seiner Vereinigung mit dem Schari.

Abereits tritt Deutschland an Frankreich das jenseits dem Schari im Osten und dem Äquator im Westen gelegene Stück Kamerun ab, nördlich der jetzigen französischen Besitzungen. Inverhältn einer Frist von sechs Monaten nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden des Abkommens beginnt sich eine technische Kommission bestehend aus einer Anzahl Delegierter beider Regierungen an Ort und Stelle, um die Grenze den vorgenannten Bestimmungen entsprechende festzulegen. Spätestens 18 Monate nach Beendigung der Arbeiten dieser Kommission soll die Vermessung der Grenze begonnen werden. Der beiderseitige Gebietsaustausch erfolgt auf Grund der im Moment des Vertragsabschlusses bestehenden Verhältnisse. Es gilt dies insbesondere auch für die vorhandenen Konzeptionen, bezüglich deren andererseits die beiden Regierungen wechselseitig alle Vorrechte und Rechte erwerben, die sich aus den Konzeptionsurkunden ergeben. Es versteht sich von selbst, daß die Gesellschaften unter die Staatshoheit, Staatsgewalt und Gerichtsbarkeit desjenigen Staates treten, dem das fragliche Gebiet durch den Vertrag zufällt.

Beide Regierungen räumen sich unter bestimmten Modalitäten das Recht ein, ihre Eisenbahnen durch das Gebiet der andern zu verlängern. Für Deutschland hat dies die besondere Bedeutung, daß die ehemalige Kamerunbahn nach dem Ubangi durchgeführt werden kann.

Deutscherseits ist die hochwichtige Ueberlieferung kleiner Komplexe an die französische Regierung längs des Sanga, des Mayo Kebi und weiter nach dem Äquator hin vorzulegen, um letzterer die Errichtung einer Eisenbahnlinie zu ermöglichen. Auch wird die deutsche Regierung der französischen Seite Sibirien in den

### Der Gebiets-Austausch im Marokko.

Berlin, 4. Novbr. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ veröffentlicht heute folgende Inhaltsangabe des Marokko-Abkommens, so weit es den Sanga betrifft: In Ergänzung des mit Frankreich über Marokko nunmehr abgeschlossenen Abkommens und als Kompensation für die untererlebsen Frankreich in Marokko zugefallenen Besitzungen tritt Frankreich im französischen Sanga folgendes Gebiet an uns ab: Das neue Gebiet geht aus vom Atlantischen Ozean am östlichen Ufer der Bai von Bonba; die Grenze verläuft dann zunächst auf dem östlichen Ufer der Mündung des Sanga, und von dort nördlich bis zum Spanisch-Guinea umgebend; sie schneidet den Ubangi bei seiner Vereinigung mit dem Sanga, folgt diesem und dem Sanga bis zum Zusammenfluß des Sanga mit dem Sanga, und von dort weiter gegen Nord bis zur Vereinigung des Sanga und des Sanga, im Norden des Sanga. Südlich dieser französisch bleibenden Stadt

### Die Kammerzoff.

Roman von Karl Schiller.

Wachdrück verboten.

„Nun, was ist Euch, Paolo“, sagte der Fährst und klopfte dem Arbeiter freundlich auf die Schulter, „wir haben Eure Schwelmer wieder gefunden! Das ist schneller gegangen, als ich gedacht habe. Nun freut Euch doch mit mir!“

Paolo antwortete nicht gleich, er fuhr sich mit der Hand über die Stirn und strich das schwarze dicke Haar zurück, dann erhob er den Kopf, und den Fährsten blickend aufsehend, sagte er: „D. Herr, Ihr seid stets gütig zu uns armen Leuten gewesen, ich hätte noch ein Wort zu Euch.“

Der Fährst sah, wie über das weisergebräunte Gesicht des Arbeiters eine Träne rannte, und die zitternde Stimme beriet ihm die Erregung, welche Paolo ergriffen hatte.

„Sprecht, womit kann ich Euch dienen, Paolo?“

„Fahrt morgen mit mir nach Hamburg. Ich will gern alle Kosten tragen, und wenn ich mehr Häuschen dafür verkaufen möchte.“

Ueber das Gesicht des Fährsten glitt ein Lächeln.

„Mein lieber Paolo“, sagte er, „Euer Wunsch, nach Hamburg zu fahren, trifft mit meinem eigenen Wunsch zusammen. Auch ich beabsichtige in diesen Tagen der großen Seefahrt im Norden Deutschlands einen Besuch abzustatten, da ich dort einen Freund noch einmal treffen möchte, der seit langer Zeit Europa verläßt, und es würde mir sehr unangenehm sein, wenn Ihr mich begleiten wöllt. Ihr kennt meine Gewohnheiten und seit ein ehrlicher Mensch, also erparst mir die Suche nach einem Kammerdiener und kommt mit mir.“ Paolo beugte sich zu der Hand des Fährsten herab und nickte.

Am anderen Morgen fuhren der Fährst und sein neuer Kammerdiener auf dem Turin und von dort weiter hinauf im schnell dahinfahrenden Expresszug der nordischen Seefahrt.

Nur noch drei Tage trennten sie von der Abfahrtszeit des Dampfers „Cap Verde“.

Am folgenden Abend um zehn Uhr avancierte Minuten trafen der Fährst und Paolo Casale auf dem Kaiserbahnhof in Hamburg ein.

Der sonst so lebhaft Stallener der noch nie über den engen

„Wenn Herr Bergmann nicht in den Fremdenlisten der Hotels steht, wird er wohl eine Privatwohnung bezogen haben, es werden diese hier von Fremden, dort benutzt“, erklärte der Beamte dem Frager. „Wäre ich bemüht, Sie sich einmal auf das polizeiliche Meldewesen, dort woher Sie die Adresse des Herrn Bergmann erfahren können.“

Eben wollte sich der Fährst mit höflichem Gruß aus dem Kontor entfernen, als der Beamte ihm noch die Bemerkung zurief: „Gestern war auch schon ein Herr hier, der sich nach der Adresse des Herrn Richard Bergmann erkundigte. Er fragte zwar nach einem Richard Berger, aber es schien nur eine Namensverwechslung vorzuliegen, denn unter den Passagieren des „Cap Verde“ gibt es keinen anderen Herrn mit einem ähnlich klingenden Namen.“

Der Fährst war noch einmal an den Schalter zurückgetreten, hinter welchem der die Auskunft gebende Beamte saß, und fragte mit Interesse: „Kennen Sie den Namen des Herrn, der sich nach dem Herrn Richard Bergmann erkundigte?“

„Ja“, antwortete der Beamte, „der Mann hat mit seiner Adresse hier gefahren, damit wir sie Herrn Bergmann angeben können, wenn Herr Bergmann noch einmal hierher kommen sollte.“

Dabei holte er aus einem Seitenfach seines Schreibtisches eine schmutzige Visitenkarte hervor und reichte sie dem Fährsten.

Auf der Visitenkarte stand der Name Franz Moos Schneider und unter demselben war der Stand des Herrn Schneider als „Theaterdirektor“ angegeben. Mit Bleistift war die nähere Adresse des Theaterdirektors auf die Karte geschrieben, danach wohnte Herr Franz Moos Schneider in dem Gasthaus „Zum guten Götten“, in dem Zimmer Nummer acht.“

Der Fährst notierte sich sorgfältig die Adresse dieses Mannes, legte sich dann mit Paolo, der ihm auf Schritt und Tritt folgte, in eine Droschke und fuhr nach dem städtischen Meldewesen.

Hier mußte er die Erfahrung machen, daß weder ein Richard Bergmann noch ein Richard Berger in den letzten Wochen gemeldet worden war, ebensowenig war eine Dame namens Julia Casale in die Register des Meldewesens eingetragen.

(Fortsetzung folgt.)





# Breisgau- und Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Verkaufungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilage: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisgauer Sonntagblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ottenheim, Waldbrunn und am Kaiserstuhl.

Dr. 260 II. Blatt (Evangel. Erdmann) Emmendingen, Dienstag, 7. November 1911 (Roth, Engelbert) 46. Jahrgang

### Der Prozeß gegen den Kawaß des deutschen Konsulats in Tripolis.

Unter den zahlreichen Tripolitanern, die nach dem Aufstand der arabischen Stämme gegen die italienische Herrschaft in Tripolis, sich in das deutsche Konsulat in Tripolis flüchteten, befand sich auch ein Hilfspostbote (Kawaß) des deutschen Konsulats. Der Kawaß wurde beschuldigt, während der Straßenkämpfe einen italienischen Verwundeten erdolcht zu haben. Der Angeklagte, ein Halbneeger, leugnete seine Schuld, aber er wurde überführt. Vor dem Kriegsgericht erschien ein kleines Negermädchen, das die Bluttat beobachtet hatte und auf die Fragen des italienischen Dolmetschers gegen seinen Landsmann auslachte. Auch fand man den blutigen Dolch, den der Kawaß in der Nähe des Verwundeten versteckt hatte. So füllten denn die italienischen Offiziere, vor denen der Angeklagte zu verantworten hatte, ein Todesurteil, und der Diener des deutschen Konsulats wurde aus dem Krieg erschossen. Seine Fälligkeit soll sehr lange dauern haben.



Kriegsgericht gegen den Kawaß des deutschen Konsulats in Tripolis

Im Vordergrund am Werte sind Hauptmann Piazza vor dem Morgen während des Kampfes aufgeführt und länger als eine Stunde in der Luft gehalten. Er lehnt flüchtig die Gewehrläufe der Verwundeten ab und meint, dieser Flug sei weiter nichts Besonderes. „Gewiß“, flücht er hinzu, die Kriegsbrauchsartikel der Flugmaschinen sind immer erloschen, und sie hat sich als außerordentlich nützlich erwiesen. Nach den letzten großen Manövern hat daran friblergen kaum noch einer von uns gewöhnt. Von einem Flugzeug aus konnte ich wie von einem Beobachtungs- und unerschöpflichen Beobachtungsposten aus die Entwicklung der Schlacht und ihren Verlauf in allen Phasen beobachten. Ich sah deutlich die Bewegungen auf beiden Seiten und konnte wertvolle Schüsse auf die anwachsende Front ableiten. Ich sah deutlich die Bewegungen der Kavallerie, die mir keine Mittel mehr aufgeben konnten. Ich beobachtete das Aufsteigen und die Vorfahrt ihrer verborgenen Batterien, sah, wie an einigen Stellen ganz dünne Schichten feinsten Rauches sich bildeten, um das Vorhandensein einer Artillerie anzuzeigen, und sah, wie die Kanonen anrollten, die ich für mich als ein Mittel zur Verfolgung meiner Aufträge anordnete. Ich sah deutlich die Bewegungen der Kavallerie und sah, wie die Kanonen anrollten, die ich für mich als ein Mittel zur Verfolgung meiner Aufträge anordnete.

### In der Flugmaschine über der Schlacht.

Die heutige Schlacht bei Tripolis, die nach den allmählich einlaufenden genaueren Berichten den Italienern schwere Opfer gekostet hat, hat auch im weiteren Sinne für alle Militärführer eine besondere Bedeutung, denn am 26. Oktober haben sich zum erstenmal Flugmaschinen in einem wirklichen Kampfe erprobt, und diese Probe mit Flugmaschinen, die der 26. Oktober, so schreibt der Kriegsreporter des „Corriere della Sera“, bleibt ein Ruhmesblatt für die italienischen Militärführer, denn zum erstenmal haben Flugmaschinen an einem wirklichen Kampfe teilgenommen, haben bewiesen können, was sie im Frieden gelernt haben. Und die Erfolge waren von größter Bedeutung.

Am Abend nach dem Kampfe hat der Berichterstatter den Führer der italienischen Militärführer, den bekannten Hauptmann Piazza, bei den Flugmaschinen aufgeführt, die sich südlich von Tripolis liegen, langgestreckte, schnell vertriebene Schuppen, in denen eine Reihe von Flugmaschinen stehen und wo Soldaten

her hatten die Flugmaschinen an feinen Rämpfen mitwirken können, erst jetzt hat die Flugkraft bei einer wirklichen Schlacht ihren Wert und ihre Bedeutung erweisen können. Die Abenddämmerung kommt, nun steigt der Leutnant Gobetti auf den Sitz seines Einbeckers, richtet seinen Flug gegen das Meer, steigt zu etwa 600 Meter Höhe auf und kreist dann über der Stadt, wo die Flugmaschinen stets lebhaftes Neugierde erwecken. Die Flieger im Abendhimmel über Tripolis: das ist das Schauspiel, das hier regelmäßig den Tag beschließt.

### Der amerikanische Stahltrakt.

Nachdem seit längerer Zeit staatliche Untersuchungskommissionen mit mehr oder minder großen Erfolge die Verhältnisse der großen Eisenwerke im Eisen- und Stahlwerke, besonders aber des Stahlwerks geprüft haben, hat jetzt die Regierung beim Bundesgericht des Staates Pennsylvania die Klage auf Auflösung des Stahlwerks einreicht. Damit hat sie den Kampf gegen das mächtigste Stahlwerk aufgenommen. Der Verkauf des Stahlwerks wird von der ganzen Welt mit größtem Interesse verfolgt werden. Das Vorhaben der Regierung gegen den Stahltrakt ist nicht ohne weitreichende Folgen zu erwarten. Die Klage ist eine Klage auf Auflösung des Stahlwerks, das in der Nähe von West Chester, Pennsylvania liegt. Das Stahlwerk ist ein Werk von großem Umfang, das von der American Steel Company betrieben wird. Die Klage ist eine Klage auf Auflösung des Stahlwerks, das in der Nähe von West Chester, Pennsylvania liegt.

### Verteilung von Ehrennadeln an weibliche Diensthelferinnen.

Auf den 3. Dezember findet alljährlich die Verteilung von Ehrennadeln für langjährige und treue Pflichterfüllung an solche weibliche Diensthelferinnen statt, welche bei einer im Umfang des Großherzogtums sich aufhaltenden Diensthelferinnen in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für vierzig- und fünfzigjährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Bestimmungen der Ehrennadeln bestimmt. Anmeldungen hierzu sind baldmöglichst bei dem nächsten Frauenverein einzubringen. Solche Diensthelferinnen, welche früher eine Auszeichnung erhalten, inwieweit aber eine höhere Dienstjahresschritte (40 oder 50 Dienstjahre) zurückgelegt haben, können sich unter Angabe des Jahres der ersten Auszeichnung um die betreffende höhere Stufe bewerben. In der Anmeldung sind anzugeben: Namen, Alter, Konfession und Heimatort des Diensthelfers, ferner Namen und Stand der Diensthelferinnen, nebst dem Namen der Diensthelferinnen, die die Ehre der Ehrennadeln nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindermädchen, Köchin, Hauswirtschafterin u. dergleichen), über etwaigen Übergang von der ursprünglichen Dienstverhältnisse auf ein anderes Familienmitglied oder einen anderen Vetter des betreffenden Anwesenden mit näherer Angabe des Sachverhalts, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebensstand des Diensthelfers im allgemeinen und dessen Verhalten der Diensthelferinnen gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen und empfehlende Eigenschaften anzugeben; im Falle der Verbandschaft des Diensthelfers mit der Diensthelferinnen ist das Verbandsverhältnis genau zu bezeichnen; 2. mit Beigebenen der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Stillschließung und Vermeidung der Vorzugsfragen und Beurteilung der Nützlichkeit des Inhalts der in der Anmeldung, bzw. in den Beigebenen der Diensthelferinnen enthaltenen Angaben.

### Ein Förderer der badischen Landwirtschaft.

Karlsruhe, 3. Nov. Wie wir früher schon mitteilten, trat Deponierat Schmid in Freiburg in den Ausbalden. Dieser Tatsache gedenkt Dr. Müller in einem Artikel, den das „Vollständ. Wochenbl.“ heute veröffentlicht, wobei er unter Hinweis auf die ausgezeichnete Tätigkeit des Deponierats Schmid schreibt: Es sei auf die großen Verdienste dieses Mannes um die

## Todes- + Anzeige.

Freunde und Bekannte benachrichtigen wir, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Großvater und Schwiegervater  
**Georg Roser**  
nach längerem schwerem Leiden im Alter von 77 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Sexau, den 7. November 1910.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 8. November, nachmittags 1/3 Uhr statt. 4870

## Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlthuerender Teilnahme bei der Krankheit und Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante  
**Friederike Zitzer**  
geb. Schmidt  
für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Köllner für die tröstlichen Worte am Grabe und dem Gesangsverein für den erhabenen Trauergesang.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Albert Bär und Familie.**  
4861  
Könndringen, den 6. November 1911.

## Junge Anfänger

aus alterer Gesellschafter, wissen nicht, daß ihnen am Orte selbst Annehmlichkeiten in den Weg gelegt werden, vorwärts zu kommen. Aufklärung gratis u. franco durch J. Stamm, Stuttgart, Wädterstr. 10. Verbindung mit allen Plätzen der Welt.

Sängerrunde Hochberg  
Emmendingen.  
Morgen Mittwoch, abends 1/9 Uhr  
Probe.  
**Colosseum**  
Freiburg i. Breisgau.  
Trambhaltestelle in der Nähe des Martinstors.  
John Barley, welcher eine ganze Variété-Vorstellung allein vorführt, Ferner La Gitana! Olney Lu Lu i Winter und Reiser! Achilles-Athens! Harry Lickson, Welt-Attraction! sowie Lichtspiele. U. a. i. Einweihung der neuen Universität. 4841  
Kaiserstr. 7/8. Anf. 8 Uhr. Vorverkauf Nobor, Kaiserstr. 44.

Nächste Woche!  
Ziehung sicher 18. November  
20. Strassb. Lotterie  
Gesamtw. d. Gew.  
**40000 M**  
Hauptgew.  
**10000 M**  
14 weitere Hauptgew.  
**13300 M**  
1385 Gewinne  
**16700 M**  
zus. 1400 Gew.  
**40000 M**  
Lose à 1 M. 11. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf. entspricht Lotteriennummer  
**J. Stürmer**  
Strassburg i. E., Langstr. 107.  
4865

Schmiedelehrer  
findet bei guter Behandlung Schulstellen bei Hugo Koller, Schmiedewerkstatt Kenzingen.

Geschäftseröffnung und -Empfehlung.  
Wir haben Frau H. Brücklin, Obst- und Gemüsehandlung, Karl-Friedrichstr. 9 in Emmendingen eine Annahmestelle für Wäsche aller Art  
speziell Stärkewäsche übergeben und bitten um geneigten Zuspruch. Tadellos prompte und billige Bedienung bei schonendster Behandlung.  
**Dampfwaschanstalt Edelweiss**  
G. m. b. H. 4864  
Lahr-Dinglingen.

Zugelaufen  
ein schwarzer, langhaarer Hund, Abwehr gegen Eingriffe gegen die Gebirgsgewässer.  
Gebürt. 4867  
Sand Nr. 104, Trutlingen.

Indfarren  
Einem Schimmel, 4853  
Einem Schimmel, 4853  
Einem Schimmel, 4853  
Einem Schimmel, 4853

In verkaufen  
schöne kleine, halbrunde, gute Angestellte.  
Abol. 4853  
St. Rönigshausen, 4871

Morgen garantiert Ziehung.  
II. Große Oberlinger  
Münster-Bau  
**Geld-Lotterie**  
Ziehung am 1. u. 2. November 1911.  
5000 Goldgewinne Markt.  
**155000**  
Hauptgewinn  
der ohne Abzug Markt.  
**60000**  
20000  
10000

Verloren  
wurde ein Weibchen samt Kitten im Wald bei der Expedition dieser Wäpfe abgeben. 4874

Verloren  
ein Out in Hohenheim vom Weibchen, gut erzogen, sehr intelligent, abzugeben.  
Abgabe bei Karl Vogel, Kohlmarkt, 4873

Verloren  
ein Weibchen, 4873

Bäckerlehrling  
intellig. Bursche, aus guter Familie, 4793  
Bon wem? sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bursche  
der möglichst mit Hausarbeitenbefähigung versehen sein, sofort gesucht. 4857  
Sie erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnung  
eine kleinere, 4869  
solche Stellen stellen zu vermitteln.  
Rührens, Hochbergstr. 75, Weinstraßen.

Das Geheimnis  
der Warenhäuser ist heutzutage, Kosten abzurufen. Schuppen, geteilt, Glasaufsätze usw. für alle Branchen sehr bill. sehr bill. Bei Bedarf gratis. Dr. Wittwein in Offenbürg 10. 8299

## Oeffentliche Versteigerung.

Im Auftrage werden kommenden **Freitag, den 10. d. M.,** vormittags 9/9 Uhr, im Steigerungsbüro Westend hier folgende Artikel gegen Barzahlung versteigert:

- 1 grosser Posten **Jaketts** für Damen, Mädchen und Kinder.
- Pelerinen** für Frauen, Mädchen und Knaben.
- 1 Partie **wollene Hauben, Shawls und Handschuhe.**
- Einige **100 Meter Herren- u. Damen-Kleiderstoffe.**
- 3 aufgerichtete **Betten** und einige neue **Holzstühle,** sowie div. **Kurzwaren.**

Jung, Auktionator.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem herben Verluste unserer lieben Mutter  
**Frau Emilie Frank, geb. Knoderer**  
sagen wir innigen Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Geschwister Frank.**  
Emmendingen, den 7. November 1911. 4868

## Bekanntmachung.

Es findet am **Wittwoch, den 8. d. M.,** nachmittags 1/5 Uhr, eine **Versteigerung** der **Wittmannsche** und **Giltsmannsche** eingetragene **Maschinen** öffentlich zu genannten Zeit sich beim **Spezialhaus** hier zu verfahren haben.  
Wir weisen zugleich auf **SS 6** und **7** der Feuerlöschordnung für den Amtsbezirk Emmendingen hin, wonach jedes Mitglied verpflichtet ist, bei der Lösung anzuweisen, inwiefern gegen dasselbe eine Ordnungsstrafe erkannt wird.  
Emmendingen, den 6. November 1911. 200  
Das Bürgermeisterrat.

## Bekanntmachung.

Die neue **Sitz- u. Bauordnung** mit Übersichtsplan der einzelnen Baugruppen ist nunmehr fertiggestellt.  
Dieselbe wird gegen eine Gebühr von **1 Mk.** (Verstellungskosten) abgegeben und können solche auf dem Stadtbauamt in Empfang genommen werden.  
Das Bürgermeisterrat. 201

## Bekanntmachung.

Die **Stadtbauverwaltung** verleiht am **Donnerstag, den 9. d. M.,** vormittags **11 Uhr,** im Hofe der alten **Kassette** verschiedene kleinere **Baumstämme** (Nutholz).  
Das Bürgermeisterrat. 202

## Zahlungsaufforderung.

Diejenigen Einwohner von hier und Umgebung, welche mit ihren Zahlungen an die Stadtkasse für **Umlagen, Wasserzinsen, Schulgeld der Real- und Höheren Schulen, Wasserzinsen, Wasserzinsen** etc. noch im Rückstände sind, werden hiermit ersucht, **innerhalb 8 Tagen** Zahlung zu leisten.  
Die Stadtbauverwaltung ist angewiesen nach Ablauf dieser Frist das gesetzliche **Verfahren** einzuleiten. Für Mahnung ist eine Gebühr von **15 Pf.** zu entrichten.  
Forderungen an die Stadtbauverwaltung berechnen keineswegs zur Minderzahlung der gesetzlichen Zahlungstermine.  
Emmendingen, den 2. November 1911.  
Das Bürgermeisterrat: 203

## ordenl. Generalversammlung

haben wir unsere Mitglieder herzlich ein.  
Vollständiges Erreichen wird erwartet.  
**Kaufmännischer Verein.**  
Der Vorstand.

## Zuschneideschule

von Frau M. Merkle  
**FREIBURG I. B.,** Erwinstrasse 17, II  
akad. geprüfte Lehrerin und langjähr. Direktorin in nur ersten Häusern (in Referenzen) nimmt noch Anmeldungen von Damen zu den Kursen täglich entgegen. — **Gewissenhafte Ausbildung zum Anfertigen sämtlicher Damengarderobe.** Musterzeichnungen nach Körpermassen.  
**Anfertigung wie Zuschneiden und Richten sämtlicher Damengarderobe.** 4859  
Jede Dame arbeitet für sich.

## Liberalen Parteien Freiburg.

**Unser gemeinschaftliches Sekretariat**  
für den **5. Reichstagswahlkreis**  
**Freiburg-Emmendingen-Waldkirch**  
befindet sich von heute ab:  
**Kaiserstrasse 144, 2. Stock**  
Eingang Gartenstrasse 8  
(Trambahnhaltestelle Holzmarktplatz). **Telefon Nr. 188.**  
Geschäftsstunden: Werktags von 10—12 1/2 Uhr vorm. von 3—7 Uhr nachm.  
Mit der Leitung des Sekretariates ist Herr Dr. Engel betraut.  
Das mit dem Sekretariat verbundene **Besprechungsraum** für sämtliche Parteifreunde aus Stadt und Land täglich (Sonntags ausgenommen) von 3—7 Uhr offen. Hier werden auch die im Wahlkreis stattfindenden politischen Veranstaltungen und Versammlungen durch Anschluß bekannt gegeben.  
Freiburg i. Br., 2. November 1911. 4794

## Ant-liberale Partei: Fortschritt. Volkspartei:

R. Frey. R. Schönlinger.

## Hilfsarbeiter

Für eine Buchdruckerlei im Oberland wird ein junger kräftiger Bursche für dauernde Arbeit gesucht.  
Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.  
Geld-Darlehen  
ohne Bürgen, Ratenszahlung, gibt schnellstens Geld dar. Waisen, Waisen, Schuldenlose. 186.  
Herrn, Schönbauer Allee 156, 4477

4868

4869

**Förderung der badischen Landwirtschaft** hingewiesen. Herr Al. Seeb Schmid ist am 10. September 1888 in Friedelsruhe, Oberamt Döhringen (Württemberg) geboren. Er trat nach entsprechender theoretischer und praktischer gründlicher Ausbildung und nach langjähriger Tätigkeit als Gutbesitzer in Württemberg und Bayern am 1. August 1874 in badische Dienste als Kreislandwirt in Durlach. Im Jahre 1888 ging er in den badischen Staatsdienst als Vorstand der Landwirtschaftlichen Lehrerschule in Landersbachshausen über; 1900 kam er in gleicher Eigenschaft nach Freiburg, wo er bis zu seinem jetzigen erfolglichen Ausscheiden als Landwirtschaftslehrer und Vorstand der Landwirtschaftlichen Lehrerschule wirkte. Seine langjährige Tätigkeit war sehr erfolgreich. Er verstand die Aufgaben seiner Zeit und die Bedürfnisse der badischen Landwirtschaft. Insbesondere erkannte er frühzeitig die große Bedeutung des Genossenschaftswesens für die Landwirtschaft und wirkte unermüdet für die Ausbreitung derselben in Baden. Ihm ist die Gründung der ersten landwirtschaftlichen Konsumvereine (Hochheim, Godelshausen und Hohenheim) zu verdanken. Seine erfolgreiche Tätigkeit brachte ihn nach dem Austritt des Begründers Herrn Geheimrat Müllin an die Spitze des Verbandes der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine, für die er als Vorsitzender tätig war. Von 1895 bis 1902 war er außerdem Landtagsabgeordneter für den Wahlbezirk Oberbad. Die Regierung zeichnete den verdienstvollen Mann, der auch die Jahre von 1898 und 1870 mitgemacht hatte, insbesondere durch Ordens- und Titelverleihungen aus. Mit der Errichtung der Landwirtschaftskammer wurde er in diese als Vertreter der Landwirtschaft hat allen Anlaß, Herrn Geheimrat Schmid, der sein ganzes Leben ihrer Förderung in so erfolgreicher Weise gewidmet hat, zu danken und wünscht ihm noch immer in den hiesigen getreuen Herrn noch recht viele Jahre der wohlverdienten Ruhe.

**Aus Baden.**

**Karlsruhe, 5. Okt.** Im hohen Alter von 80 Jahren ist gestern der Herr Dr. med. Max Schreiber, Oberlandesgerichtspräsident a. D., gestorben. In seiner 50jährigen Laufbahn erwarb sich der Entschlafene große Verdienste und die höchste Achtung und weitestgehende Sympathie. Geboren 1822 zu Erlenheim, war Herr Schreiber in Karlsruhe, Freiburg, Konstanz tätig, schließlich Staatspräsident beim Oberlandesgericht und Oberlandesgerichtspräsident. Er war auch Mitglied der ersten Kammer.

**Gärtnerei Hambrecht Emmendingen**  
empfehlen zur jetzigen Pflanzzeit:  
Apfel-, Birn-, Zwetschen-, u. Pfirsichhochstämme, Zwergobstbäume in verschiedenen guten Sorten, Johannis- u. Stachelbeer-Sträucher.

**Die Filiale der Rheinischen Creditbank, Freiburg**  
übernimmt bei ihrer Hauptkassa in der Eisenbahnstrasse, sowie an ihrer Depositenkassa (früher Oberrheinische Bank) Kaiserstrasse  
Postcheckkonto Nr. 433, Karlsruhe.  
**Bareinlagen auf Depositenkonto**  
zu fester Verzinsung, Zinsvergütung unter besonderer Vereinbarung je nach Kündigungstermin.

**In jedem Haus**  
braucht man jetzt  
zum Backen, Broten,  
Brotchen und noch  
**Polmin**  
und Hafer, um feines  
bisob Brotchen und  
**Polmonor**  
Hauger, Kuchen, Meringues  
zu haben.  
NB. Polmin ist auch weils (Schmalzlos)

**Inferate** haben in den Freiburger Nachrichten die beste Bekanntschaft.

Die große **Karnevalgesellschaft** in Karlsruhe soll aufgelöst werden, weil die Gesellschaft auf Anfrage vom Stadtrat den Bescheid erhielt, daß der große und kleine Festkalender am Festnachmittag nicht verteilt werden könne, da die Stadtbibliothek auf diesem Tage einen Ball in der Festhalle veranstaltet. Daraus würde der Gesellschaft eine der wichtigsten Einnahmequellen entzogen und es bliebe ihr angeblich nichts anderes übrig, als sich aufzulösen. Alsdann werden auch die Festhallen der Gesellschaft veräußert werden und die Karnevalgesellschaft aufgelöst werden. Die Stadtbibliothek hat den Bescheid erhalten, daß der Stadtrat den Bescheid erhalten hat, daß die Stadtbibliothek am Festnachmittag nicht verteilt werden könne, da die Stadtbibliothek auf diesem Tage einen Ball in der Festhalle veranstaltet. Daraus würde der Gesellschaft eine der wichtigsten Einnahmequellen entzogen und es bliebe ihr angeblich nichts anderes übrig, als sich aufzulösen. Alsdann werden auch die Festhallen der Gesellschaft veräußert werden und die Karnevalgesellschaft aufgelöst werden.

**Emmendingen, 5. Nov.** (Donnerstagsberichterstattung.) Trotz des vor einigen Tagen teilweise stark niedergegangenen Regens will die Donau immer noch nicht über die Versickerungstellen hinausgehen. Das Flußbett verbleibt von Jahr zu Jahr immer mehr.

**Emmendingen, 5. Nov.** (Donnerstagsberichterstattung.) Trotz des vor einigen Tagen teilweise stark niedergegangenen Regens will die Donau immer noch nicht über die Versickerungstellen hinausgehen. Das Flußbett verbleibt von Jahr zu Jahr immer mehr.

**Emmendingen, 5. Nov.** (Donnerstagsberichterstattung.) Trotz des vor einigen Tagen teilweise stark niedergegangenen Regens will die Donau immer noch nicht über die Versickerungstellen hinausgehen. Das Flußbett verbleibt von Jahr zu Jahr immer mehr.

**Emmendingen, 5. Nov.** (Donnerstagsberichterstattung.) Trotz des vor einigen Tagen teilweise stark niedergegangenen Regens will die Donau immer noch nicht über die Versickerungstellen hinausgehen. Das Flußbett verbleibt von Jahr zu Jahr immer mehr.

**Grösste Schonung der Wäsche**  
beim Gebrauch von  
**Dr. Thompson's SEIFENPULVER**  
1/2 & Paket 15 Pfg.

**Erstes Spezial-Zahn-Atelier am Platze**  
Spezialität:  
Künstliche Zähne, Plombieren, Schmerzl. Zahnheilen.  
**E. Peter, Dentist**  
Emmendingen.  
Telephon 180. Telephon 160.

**Reiterer.** Bei der Wahl auf 6 Jahre wurde das gleiche Resultat erzielt, so daß den Liberalen, welche bisher sämtliche Sitze inne hatten, 12 dem Zentrum 8 Mandate zuzuflecken.

**Kaufe der Frankfurter Wäse**  
vom 8. November 1911.  
mitgeteilt von der **Dresdner Bank Filiale Freiburg i. Br.**

8 1/2% Deutsche Reichs-Anl.	91.90	4% 94er Rumänier Rente	92.—
8% Bad. Staats-Dblig.	82.90	4% 1902er Russ. Staats-Anl.	81.70
8 1/2% alte Bregl. im Markt	100.80	4% 1905er Bregl.	100.40
4% Deut. eins. Wäse	91.70	4% ungar. Staats-Rente	98.30
4% Gold	97.90	4% 1908er Russ. Staats-Anl.	96.90
4% Portugies.	67.60	5% 1908er Russ. Staats-Anl.	99.70
5% Rumänier-Rente v. 1908	101.—	4 1/2% Japaner	96.70

**Bank, Eisenbahn- und Industrie-Aktien.**

Dresdner Bank	157.25	14% 1912er Mein. Hyp.-Bank	99.—
Deutsche Bank	261.25	4% 1912er Mein. Hyp.-Bank	90.—
Diskontokorrentbank	183.25	4% 1912er Mein. Hyp.-Bank	90.—
Darlehensbank	125.10	4% 1912er Mein. Hyp.-Bank	90.—
Mittelmeer-Gesellschaft	101.75	4% 1912er Mein. Hyp.-Bank	90.—

**Staatliche und kommunale Obligationen.**

4% 1912er Mein. Hyp.-Bank	99.—
4% 1912er Mein. Hyp.-Bank	90.—
4% 1912er Mein. Hyp.-Bank	90.—

**Was koche morgen?**  
Columbus-Eiernudeln oder Prinzess-Maccaroni!  
Garantiert haltbar. Zu haben in allen besseren Detailgeschäften.  
Fabrikanten: Otto de Kaiser, Heilbrunn a. N. U. Preisliste 1911, 8.

**Salamander-Stiefel**  
mit **Doppelsonnen**  
für Damen und Herren  
Preis **12<sup>50</sup>**  
Nur Rahmenarbeit.  
Angenehm und vorteilhaft für Herbst und Winter  
Salamander Luxus-Herren-Schnitstiefel mit  
— Korkzwischensohlen und Doppelsonnen. —  
— Bester Schuh gegen kalte Füße. —  
Alleinverkauf  
**Schuh-Haus**  
**Friedrich Soeder**  
Freiburg i. Br. Kaiserstrasse 74.

**Grösste Schonung der Wäsche**  
beim Gebrauch von  
**Dr. Thompson's SEIFENPULVER**  
1/2 & Paket 15 Pfg.

**Erstes Spezial-Zahn-Atelier am Platze**  
Spezialität:  
Künstliche Zähne, Plombieren, Schmerzl. Zahnheilen.  
**E. Peter, Dentist**  
Emmendingen.  
Telephon 180. Telephon 160.

**Automobil**  
4 Zylinder, 5-HP, mit sämtlichen Zubehör, gut erhalten, sehr sparsam zum letzten Preis von 2000 Mark zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Badesalz**  
von der Saline Dürheim empfiehlt 3468  
**Aug. Hetzel**  
Emmendingen. 4798  
**Dung**  
hat preiswert zu verkaufen  
Hermann Gross, Sandert.  
**Redegewandte**  
welche sich über den Winter viel Geld verdienen wollen, brauchen sich ihre Adresse einzulassen an: Verlagsgesellschaft Georg Hoff, Erlenbachstr. 1, 111, Kronenburger Str. 24.

**Strohhaub des Landmanns**  
angenehme Setzung  
für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft.

**WENN IHRE KÜHE**  
verkahlen oder öfter umrindern  
Dr. Plate, Brücke i. Westf.  
Bewegung durch Thierärzte, Dorotheen-Asyl, Berlin.

**Die Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft**  
gegründet 1886  
Mannheim  
mit einem einflussreichen Grundkapital von 5 Millionen Mark gewährt den Mitgliedern des unternehmehaftlichen Verkehrs auf Grund Verträge **Feuersicherungs-Versicherung** zu ausserordentlich günstigen Versicherungsbedingungen.  
Versicherungsschutz wird hinsichtlich Personenschädigung zu jeder Zeit und hinsichtlich Sachschädigung bis zu 100 Millionen Mark gegen unentgeltliche Übernahme mit voller 100-prozentiger Deckung gewährt.  
Die Prämien sind mässig und fest, es können also niemals Nachschüsse-Prämien erhoben werden.  
Die Gesellschaft bezieht sich auf die **Transport-, Unfall-, Glas- und Einbruch- u. Diebstahl-Versicherung.**  
Nähere Auskunft erteilen: Die Direktion der Gesellschaft in Mannheim, die Sub-Direktion in Freiburg, Glanzerstrasse Nr. 1 sowie die Vertreter der Gesellschaft.

**Die Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft**  
gegründet 1886  
Mannheim  
mit einem einflussreichen Grundkapital von 5 Millionen Mark gewährt den Mitgliedern des unternehmehaftlichen Verkehrs auf Grund Verträge **Feuersicherungs-Versicherung** zu ausserordentlich günstigen Versicherungsbedingungen.  
Versicherungsschutz wird hinsichtlich Personenschädigung zu jeder Zeit und hinsichtlich Sachschädigung bis zu 100 Millionen Mark gegen unentgeltliche Übernahme mit voller 100-prozentiger Deckung gewährt.  
Die Prämien sind mässig und fest, es können also niemals Nachschüsse-Prämien erhoben werden.  
Die Gesellschaft bezieht sich auf die **Transport-, Unfall-, Glas- und Einbruch- u. Diebstahl-Versicherung.**  
Nähere Auskunft erteilen: Die Direktion der Gesellschaft in Mannheim, die Sub-Direktion in Freiburg, Glanzerstrasse Nr. 1 sowie die Vertreter der Gesellschaft.

**Die Schärfe der Früchtlingszeit** des Jahres ist ein Zeichen für die Gesundheit der Natur. Die Früchte sind reifer und schmecken besser als in den Jahren der Dürre. Die Vögel sind zahlreicher und die Felder sind grün. Die Menschen sind froher und gesünder. Die Natur ist im vollen Gange. Die Früchte sind reifer und schmecken besser als in den Jahren der Dürre. Die Vögel sind zahlreicher und die Felder sind grün. Die Menschen sind froher und gesünder. Die Natur ist im vollen Gange.

**Dr. Plate, Brücke i. Westf.**  
**Wer Geld nicht**  
auf demselben Tag ausgeben will, der soll es in die Hände eines Sparbundes legen. Der Sparbund ist ein Verein, in dem die Mitglieder ihre Ersparnisse sammeln und sich gegenseitig unterstützen. Der Sparbund ist ein Verein, in dem die Mitglieder ihre Ersparnisse sammeln und sich gegenseitig unterstützen.

**Die Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft**  
gegründet 1886  
Mannheim  
mit einem einflussreichen Grundkapital von 5 Millionen Mark gewährt den Mitgliedern des unternehmehaftlichen Verkehrs auf Grund Verträge **Feuersicherungs-Versicherung** zu ausserordentlich günstigen Versicherungsbedingungen.  
Versicherungsschutz wird hinsichtlich Personenschädigung zu jeder Zeit und hinsichtlich Sachschädigung bis zu 100 Millionen Mark gegen unentgeltliche Übernahme mit voller 100-prozentiger Deckung gewährt.  
Die Prämien sind mässig und fest, es können also niemals Nachschüsse-Prämien erhoben werden.  
Die Gesellschaft bezieht sich auf die **Transport-, Unfall-, Glas- und Einbruch- u. Diebstahl-Versicherung.**  
Nähere Auskunft erteilen: Die Direktion der Gesellschaft in Mannheim, die Sub-Direktion in Freiburg, Glanzerstrasse Nr. 1 sowie die Vertreter der Gesellschaft.

**Die Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft**  
gegründet 1886  
Mannheim  
mit einem einflussreichen Grundkapital von 5 Millionen Mark gewährt den Mitgliedern des unternehmehaftlichen Verkehrs auf Grund Verträge **Feuersicherungs-Versicherung** zu ausserordentlich günstigen Versicherungsbedingungen.  
Versicherungsschutz wird hinsichtlich Personenschädigung zu jeder Zeit und hinsichtlich Sachschädigung bis zu 100 Millionen Mark gegen unentgeltliche Übernahme mit voller 100-prozentiger Deckung gewährt.  
Die Prämien sind mässig und fest, es können also niemals Nachschüsse-Prämien erhoben werden.  
Die Gesellschaft bezieht sich auf die **Transport-, Unfall-, Glas- und Einbruch- u. Diebstahl-Versicherung.**  
Nähere Auskunft erteilen: Die Direktion der Gesellschaft in Mannheim, die Sub-Direktion in Freiburg, Glanzerstrasse Nr. 1 sowie die Vertreter der Gesellschaft.

